

September 2022

# hauspost 119

SOZIALBAU AG, 1070 Wien, Lindengasse 55



**Erstes Grätzlerzentrum**  
Ein Hotspot des gemeinsamen Erlebens. Seite 3



**Die Energiewende vorantreiben**  
Mit Riesenschritten in die Energiezukunft. Seite 4



**„gemeinsam stärker“**  
Neue Servicevorteile für die Community. Seite 7



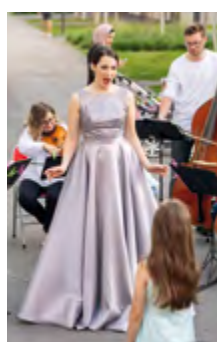
**Neuer SOZIALBAU-Vorstand**  
Im Gespräch mit Generaldirektor Dr. Christian Strasser. Seite 8

## „gemeinsam stärker“ gemeinsam mehr erleben



**Die Community wird stärker und stärker. Noch nie war das gemeinsame Erlebnisprogramm so bunt und abwechslungsreich.**

Gemeinsam erleben, lachen, feiern, Kultur genießen, einfach das Schöne miteinander teilen, das ist die Idee der „gemeinsam stärker“-Initiative. Es verbindet, stärkt das Gemeinschaftsgefühl und bringt jedem Einzelnen ein Mehr an Lebensqualität. Ganz nach dem Motto „Mehr als ein Dach über dem Kopf“ wurde der über 53.000 bewohnerstarken Community auch heuer wieder ein buntes Erlebnisprogramm geboten. Da war für jeden Geschmack etwas dabei, ob



gemeinsam garteln, die neuen bio-Angebote verkosten, bei Lesungen, Workshops oder Bewohnerfesten dabei sein, oder die neuen Theaterstars der „Bunten Bühne“ hochleben lassen.  
→ [weiterlesen Seite 2](#)

### Neu für die Community

[www.gemeinsam-staerker.info](http://www.gemeinsam-staerker.info)

E-Car-Sharing

Persönliche E-Tankstelle

Rechnungseinsicht

Infos über Arbeiten im Haus



### KlimaTicket gewinnen!

Einverständniserklärung zur elektronischen Sendung unterschreiben und 1 von 3 KlimaTickets gewinnen!

Machen Sie mit:  
[www.gemeinsam-staerker.info](http://www.gemeinsam-staerker.info)

# „gemeinsam erleben“



Weitere Infos für Theaterbegeisterte auf [www.gemeinsam-staerker.info](http://www.gemeinsam-staerker.info)

## Applaus für die Bunte Bühne

**Standing Ovations für die erste Theatergruppe der „gemeinsam stärker“-Community. Die Bunte Bühne präsentierte Herzmanovsky-Orlandos „Kaiser Joseph und die Bahnwärterstochter“ vor ausverkauftem Haus.**

Bis auf den letzten Sitzplatz besetzt waren im Frühjahr dieses Jahres die fünf Aufführungen der Theatergruppe Bunte Bühne, die sich samt und sonders aus BewohnerInnen und Bewohnern rekrutiert haben. „Das Engagement, die Kreativität und vor allem der Zusammenhalt waren

überwältigend“, zeigt sich Alexander Kuchinka, Leiter des Theaterprojekts, sichtlich beeindruckt. Aus ursprünglich 40 TeilnehmerInnen fanden 20 Schauspielbegeisterte zusammen und übernahmen – je nach Lust und Begabung – die vielfältigsten Aufgaben, von Schauspiel, Requisite, Kostümen, bis zu Licht und Ton. „Es war wie aus den Urzeiten des Theaters. Jeder war mit Herzblut und Überzeugung dabei. So viel Lust am Tun kann sich jeder Theatermacher nur wünschen“.

„Bunt“ im wahrsten Sinne des Wortes war auch die Zusammensetzung. Die aus 18 Wohnhausanlagen stammenden TeilnehmerInnen kamen aus den verschiedensten Alters- und Berufsgruppen, mit und ohne Schauspielerefahrung.

SOZIALBAU-Generaldirektor Christian Strasser: „In kurzer Zeit ist ein einzigartiges Theaterprojekt entstanden und gelungen. Von und für unsere „gemeinsam stärker“-BewohnerInnen-Community. Ich bin begeistert, mit wie viel Liebe, Elan und Engagement sowie Teamgeist bei diesem Projekt praktisch alles in Eigenregie auf die Beine gestellt wurde.“

Nach der Premiere ist vor der Premiere. Das erfolgreiche Gemeinschaftsprojekt Bunte Bühne wird auch nächstes Jahr wegen Erfolges prolongiert. Welches Stück als nächstes gezeigt wird ist noch ein Geheimnis. Wer dabei sein will ist herzlich willkommen. ■

## Gemeinsam den Sommer feiern



Sie sind mittlerweile gute Tradition. Jeder freut sich auf sie. Sie sind fixer Bestandteil des Sommers. Ganze 30 Feste versetzten auch dieses Jahr die Wohnhausanlagen des SOZIALBAU-Verbundes in gute Stimmung. Jung und Alt fanden im guten Miteinander zusammen, in geselliger Atmosphäre wurden gutnachbarschaftliche Kontakte gepflegt, die Unterhaltung kam selbstverständlich auch nicht zu kurz. Für Wohlklang sorgten, wie bereits die Jahre davor, das Klassikensemble „WienKlang“. Die Bewohnerfeste sind ein jährlicher Fixpunkt in der „gemeinsam stärker“-Community. Sie stärken nachhaltig das Gemeinsame, denn wie heißt es so schön? „Durchs Reden kommen d’Leut zam.“ ■



# Eröffnung des ersten Grätzlentrums



Mit dem ersten Grätzlzentrum in der Gerasdorferstraße 61 bekommt die „gemeinsam stärker“-Community einen Hotspot der Kultur, Gemeinsamkeit und der Begegnung.

Am 19. September 2022 eröffnet in der Gerasdorferstraße 61 das erste Grätzlzentrum. Das Haus bietet zukünftig ein abwechslungsreiches Programm aus kulturellen Events und sozialen Aktivitäten. Zudem steht es allen Bewohnerinnen und Bewohnern für gemeinsame Aktivitäten kostenlos zur Verfügung.

Als Ehrengäste zur Eröffnung werden Vizebürgermeisterin und Wohnbaustadträtin Kathrin Gaal und der Floridsdorfer Bezirksvorsteher Georg Papai erwartet. Im Anschluss gibt es für unsere Bewohnerinnen und Bewohner ein Konzert mit Ernst Molden. Platz im Grätzlzentrum findet auch der Kulturverein „Hufnagl“, benannt nach dem bekannten Architekten Viktor Hufnagl, der für die Planung der Wohnhausanlage in der Gerasdorferstraße zuständig war. ■

Anmeldung unter  
[www.gemeinsam-staerker.info/graetzlzentrum](http://www.gemeinsam-staerker.info/graetzlzentrum)



## Junge Lesestars begeisterten



Noch so klein, und doch schon hochbegabt. Beim ersten Jungleser-Wettbewerb fiel der Jury die Wahl schwer.

„Lesen ist für Bildung und Persönlichkeitsentwicklung besonders wichtig. Wir wollen das von Kindesbeinen an gerne fördern“, bringt SOZIALBAU-Generaldirektor Christian Strasser ein Anliegen für unsere „gemeinsam stärker“-Community auf den Punkt. Deshalb wurden junge Leseratten aus der Bewohnerenschaft zum ersten Lesewettbewerb eingeladen, aus ihrem Lieblingsbuch vorzulesen. „Unglaublich, welche Naturtalente bereits unter den ganz Jüngsten zu finden sind“, begeisterte sich die prominent besetzte Jury aus Schauspielern, Autoren und Sprechern, und konnte sich prompt nicht entscheiden. So wurden kurzerhand alle teilnehmenden Lesestars gekürt und mit Preisen bedacht. Die Preisverleihung übernahm SOZIALBAU-Chef Strasser. ■

## Erlesene Lesungen

Doris Knecht, Petra Hartlieb und Dolores Schmidinger sorgten bei ihren Lesungen einmal mehr für spitze Ohren und gespannte Stille.



[www.gemeinsam-staerker.info](http://www.gemeinsam-staerker.info)

Sage noch einer, Bücher seien out. Kein einziger freier Platz fand sich mehr bei den Lesungen der beliebten Volksschauspielerin Dolores Schmidinger und den bekannten Autorinnen Petra Hartlieb und Doris Knecht, die Hörproben aus ihren eigenen Bü-

chern zum Besten gaben. Den Texten aus dem Mund der Autorinnen folgen zu können, auf Tuchfühlung gehen zu können, Bücher handschriftlich signieren lassen zu können war so für viele

ein schönes Erlebnis. Ein buntes Programm an Workshops, Lesungen und kulturellen Events locken immer mehr Community-Member zum Dabeisein, Mithören, Miterleben. ■

# „gemeinsam energie“

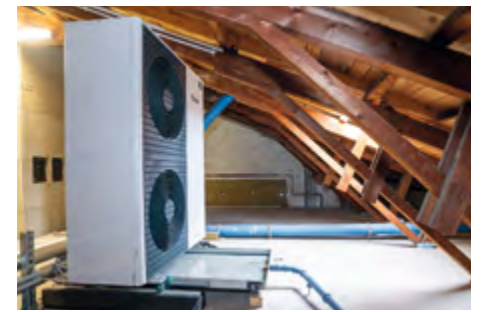


## Gemeinsam die Energiewende vorantreiben

**Energieversorgung und Klimaschutz sind die bestimmenden Themen. Mit Tempo und Taten treibt der SOZIALBAU-Verbund die Energiewende unablässig voran.**

### Pilotprojekte für die Energiezukunft

Ganz klar: Am Ausstieg aus fossilen Energieträgern und dem Umstieg in nachhaltige, erneuerbare Energiesysteme führt kein Weg vorbei. Wir haben das bereits vor Jahren erkannt und treiben die Energiewende mit einer Vielzahl von außergewöhnlichen und sehr innovativen Pilotprojekten voran. Dabei ziehen wir alle Register, von Sonnenstrom aus Photovoltaik, Geothermie, Fassadentemperierung, Wärmepumpen, Energiegemeinschaftsanlagen und vielem mehr.



Ein paar Beispiele zeigen, wohin die Reise geht: In Wien 4 wird die Wärme der Fassade in einem Erdspeicher gebunkert, das Gebäude somit im Sommer gekühlt und im Winter wieder erwärmt. In Wien 14 werden in einer Anlage Kleinstwärmepumpen in der Fassade integriert, die Energieversorgung wandert nach draußen und es wird Wohnraum gewonnen. In Wien 2 ist eine „Grätzl-Energiegemeinschaft“ zur Errichtung des wienweit größten Energienetzes geplant.



### Mit voller Kraft in die E-mobile Zukunft

Auch bei Auto und Verkehr gehen wir neue Wege. In 10 Wiener Grätzln entstehen demnächst E-Mobilitypoints mit jeweils einem E-Auto, zwei E-Mopeds zum Ausleihen und 100 E-Tankstellen. Zusätzlich gibt es unsere zwei E-Transporter, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Zudem können sich E-Autobesitzer ihre eigene E-Tankstelle errichten lassen. Wir gehen mit Riesenschritten voran und nehmen unsere Bewohnerinnen und Bewohner in die neue Energiezukunft mit.



### Konsequente Modernisierung des Bestandes

„Raus aus Gas“ heißt es im Bestand. Unser Großprojekt der Gemeinschaftstherme hat dabei Vorbildwirkung. Einzelgasthermen in den Wohnungen werden durch zentrale Gemeinschaftsthermen ersetzt. Diese sind wiederum offen für den Anschluss an weitaus effizientere und nachhaltige Energiequellen wie Wärmepumpen oder Fernwärme. Seit 2020 wurden bereits in 33 Wohnanlagen Gemeinschaftsthemen installiert, bis 2023 werden die restlichen Wohnanlagen auf dieses zukunftssichere System umgestellt sein. Dieses Vorhaben hat

ein ungeheures Potential: Rein rechnerisch sind das 3,5 Millionen kWh Energieersparnis und 764 Tonnen CO<sub>2</sub> weniger für das Stadtklima. Pioniere sind wir auch in Sachen grünen Sonnenstrom. Wir wollen – so technisch möglich – in den nächsten Jahren alle Wohnanlagen flächendeckend mit Photovoltaik ausstatten. Und wir sind auf dem besten Weg dazu. Unterm Strich könnte damit der grüne Strom aus den PV-Anlagen einen wesentlichen Teil des Energiebedarfes unserer Wohnanlagen abdecken. Das kommt jeder einzelnen Bewohnerin und jedem Bewohner zugute, bringt Versorgungssicherheit und Ersparnis.

### Klimafitte Stadtentwicklung

Seit 2020 sind wir Mitglied im Klimarat der Stadt Wien und bringen uns aktiv in Planung und Entwicklung der klimaneutralen Stadt ein. Eine Vielzahl unserer Energiekonzepte sind durch Förderpreise der Stadt Wien und des Klimaschutzministeriums ausgezeichnet. Damit wollen wir gemeinsam mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Klimaziele 2040 leisten. ■

# Fertiggestellte Wohnbauprojekte



## Wien 14, Spallartgasse

Am Areal der Theodor-Körner-Kaserne im 14. Bezirk wurde im Frühjahr 2022 eine Wohnhausanlage mit 225 geförderten Mietwohnungen übergeben. Mit dem öffentlich zugänglichen Park haben die neuen Bewohnerinnen und Bewohner Naherholung direkt vor ihrer Haustür. Im „Quartier Breitensee“ eröffnete auch der erste von 10 geplanten Mobility-Points mit 3 E-Autos, E-Mopeds und E-Fahrrädern. ■



## Wien 13, Listergasse

Mitten im grünen Herzen Hietzings wurden zehn Wohnhäuser mit insgesamt 194 leistbaren Mietwohnungen übergeben. Das Wohnprojekt liegt in unmittelbarer Nähe zum Hörndlwald, nur wenige Gehminuten entfernt befindet sich das Naherholungsgebiet Lainzer Tiergarten, das Wohnquartier selbst wartet mit großzügigen Grünflächen und reichhaltigem Baumbewuchs auf.

Das „grüne“ Wohnbauprojekt – eingebettet in alten Baumbestand, umschlossen von Hörndlwald und Lainzer Tiergarten – ist nicht nur eine architektonische Augenweide, sondern mit großflächigen Photovoltaikanlagen und Bauteilaktivierung ein innovatives Vorzeigeprojekt erneuerbarer Energieversorgung. ■

# Kommende Projekte



## Wien 23, Atzgersdorfer Carée

Im Süden Wiens, unweit der neuen Hotspots Liesing/Atzgersdorf entstehen insgesamt 550 Wohnungen. Angrenzend an das neue Stadtquartier Atzgersdorfer Carrée finden sich in der Hödlgasse 242 Wohnungen, in der Wiegelestraße 308 Wohnungen. Mit grünen Dachterrassen, begrünten Fassaden und grünem Parkareal ist auch hier das Wohngefühl überwiegend grün. Bezugsfertig im Frühjahr/Sommer 2023. ■



## Wien 7, Sophie 7.



Auf dem Areal des ehemaligen Sophienspitals entsteht ein völlig neues Stadtquartier. Ein bunter Mix aus historischen Pavillions, Künstlerateliers, Creativ-Labs und Veranstaltungsräumen erweckt zu quickem Leben. Mit dabei: Volksschule, Kindergarten, Shops, Restaurant und Kaffeehaus, eine prächtige Stadterrasse und ein 1,3 ha großer öffentlicher Park. 180 Wohnungen mit teils innovativen Sonderwohnformen im Neubau sollen im Sommer 2024 fertiggestellt werden. ■

# Jahresbilanz 2021: Beständig vorwärts

**Ob das die gewissenhafte Pflege des Wohnungsbestandes, der Neubau qualitätsvollen Wohnraumes oder das günstige Mietniveau und die umfangreichen Maßnahmen für erneuerbare Energiesysteme sowie klimafreundliche Mobilitätsangebote sind – Grundlage dafür ist erfolgreiches Wirtschaften.**

Die langjährige wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und die Finanzkraft des SOZIALBAU-Verbundes ist nicht nur Voraussetzung für die umfassende Leistungspalette für die Bewohnerinnen und Bewohner, sondern auch wichtiger Gradmesser für die Geschäftspartner.

Das Geschäftsjahr 2021 stellt die positive wirtschaftliche Entwicklung unter Beweis. Es zeichnet sich durch eine stabile Entwicklung bei den wirtschaftlichen Kennzahlen, einer hohen Neubauleistung und Sanierungstätigkeit aus. Die Bewohnerinnen und Bewohner profitieren nicht nur von günstigen Mieten, sondern auch von Betriebskostengutschriften.

## Im Detail:

→ Die Bilanzsumme der SOZIALBAU AG und den betreuten vier Wohnungsgenossenschaften FAMILIE, WOHNBAU, VOLKSBAU VINDOBONA sowie den zwei Wohnungsgesellschaften NEULAND und URBANBAU stieg zum Stichtag 31. Dezember 2021 auf rund 3,2 Mrd. Euro.

→ In den Geschäftsfeldern Hausverwaltung, Neubau und Großinstandsetzung erhöhte sich der Umsatz um 37 Mio. Euro bzw. 11 % auf 361 Mio. Euro.

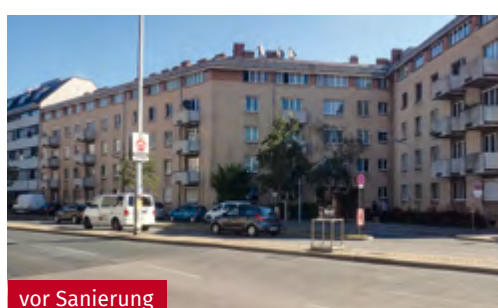
→ Mit einer Eigenkapitalquote von 47,3 % konnte die Selbstfinanzierungskraft und Bonität weiter gestärkt werden.

→ Die durchschnittliche Monatsmiete liegt bei 5 Euro/m<sup>2</sup> netto. Die Bewohner der aktuell 53.359 Wohnungen profitieren damit von einem um mehr als ein Drittel niedrigeren Mietniveau als im gewerblichen Wohnungssektor. Das ist – bezogen auf eine durchschnittlich große Wohnung – eine monatliche Mietersparnis von umgerechnet rund 187 Euro.

→ Drei Viertel unserer Kunden erhalten mit der Mietvorsreibung für August 2022 eine Betriebskostenrückzahlung. Der Rückgang bei den Betriebskosten zeigt unser konsequent sparsames Wirtschaften für die Bewohner.

→ Auf hohem Niveau befindet sich die Neubauleistung. 2021 wurden von den gemeinnützigen Wohnungsunternehmen des SOZIALBAU-Verbundes insgesamt vier Projekte mit 419 Neubauwohnungen übergeben, davon befinden sich zwei im Wohnquartier AM PARK Siemensäcker und zwei in der Joseph-Lister-Gasse. 2021 befanden sich insgesamt 1.625 Wohnungen im Baustadium. Davon wurden im ersten Halbjahr 2022 225 geförderte Wohnungen übergeben. Insgesamt beliefen sich die Neubauminvestitionen im Jahr 2021 auf 83 Mio. Euro.

→ Die Sanierung des Wohnungsbestandes schreitet zügig voran. 2021 wurden 11 Wohnhausanlagen mit insgesamt 658 Wohnungen thermisch-energetisch auf Niedrigenergie-Standard verbessert und die Wohnqualität angehoben. Laufende Sanierungsarbeiten gibt es an 23 Objekten mit insgesamt 2.513 Wohnungen. Das Sanierungsvolumen betrug 28 Mio. Euro. Damit liegt die Sanierungsleistung im Durchschnitt der vergangenen Jahre. ■



vor Sanierung



nach Sanierung



# „gemeinsam stärker“ So stark wie noch nie



gemeinsam  
stärker



## Ihre Community

[www.gemeinsam-staerker.info](http://www.gemeinsam-staerker.info)



## „gemeinsam stärker“ Services für die Community

- Wohnungsbörse
- Gästewohnungen
- Nachbarschaftshilfe
- E-Transporter

### NEU! E-Car-Sharing

### NEU! Persönliche E-Tankstelle

- Rechnungseinsicht
- Aktuelle Infos zu Arbeiten im Haus
- Buntes Kultur-, Kinder- und Erlebnisprogramm
- Member Card mit Sonderkonditionen & Rabatten bei ausgewählten Partnern
- Zugang über Plattform oder App

## Mit der App immer up-to-date

Bereits über 40 % der 53.000 Bewohnerinnen und Bewohner nutzen die „gemeinsam stärker“-Vorteile auf [www.gemeinsam-staerker.info](http://www.gemeinsam-staerker.info). Und es werden laufend mehr. Mehr Member, mehr starke Vorteile.



## E-Car-Sharing

Wir fördern intensiv die neue E-Mobilität. In naher Zukunft soll es in 10 Wiener Grätzln Mobility-Points mit E-Autos und E-Rollern zum Leihen und Laden geben, insgesamt 10 E-Autos und 100 E-Tankstellen. Die E-Fahrzeuge können von der „gemeinsam stärker“-Community – bequem online oder per App – zum günstigsten Preis gebucht werden. Bereits im März eröffnete der erste E-Standort im Stadtquartier Breitensee/Spallartgasse mit drei E-Autos.

## Zu Hause E-Tanken

Einfach zu Hause laden statt Tanken fahren. SOZIALBAU bietet jedem E-Auto-Besitzer in der „gemeinsam stärker“-Community die Errichtung einer eigenen E-Tankstelle an – zum günstigen Mietpreis von nur 15 Euro pro Monat.



## [www.gemeinsam-staerker.info](http://www.gemeinsam-staerker.info)

Einmalig anmelden, einloggen, dabei sein. Über die Plattform oder App kann jedes „gemeinsam stärker“-Mitglied auf alle Services, Dienstleistungen, Vorteile und Angebote zugreifen, buchen, reservieren, bestellen und sich in der Community vernetzen.

### Impressum:

#### Medieninhaber:

SOZIALBAU  
gemeinnützige Wohnungsaktiengesellschaft  
1070 Wien, Lindengasse 55  
Tel. 52195-456

mail: [bewohnerservice@sozialbau.at](mailto:bewohnerservice@sozialbau.at)

#### Redaktion:

Artur Streimelweger, Ali Seemann

#### Fotos und Illustrationen:

Vogus, Stadt Wien, SOZIALBAU, dDesign: P. A. Starkl,  
KlimaTicket: Klimaschutzministerium, BMK, One Mobility GmbH Shutterstock, Freepik.com, klapper

#### Gestaltung: atelier klapper

#### Hersteller: VENDO

Kommunikation + Druck GmbH  
1210 Wien



# Im Gespräch mit Generaldirektor Dr. Christian Strasser



## Sie sind seit Anfang 2022 Generaldirektor der SOZIALBAU AG. Wie ist es Ihnen seitdem ergangen?

Sehr gut! Ich empfinde es als Privileg, mit einem ausgezeichneten Team in einem bestens aufgestellten Unternehmen zusammenarbeiten zu dürfen. Da freut es mich umso mehr, die Herausforderungen und Aufgaben, die wir uns gestellt haben, gemeinsam anzupacken, die ja keine Kleinen sind. Ich denke da an die galoppierenden Baupreise, die den Neubau zu erschwinglichen Konditionen sehr schwierig machen, die Sicherstellung von leistbarem Wohnraum und unser Beitrag zur Klima- und Energiewende, wo wir mit unseren Pilotprojekten wichtige Weichenstellungen vorgenommen haben.



## Die Energie- und Klimawende ist angesprochen – welche Bedeutung hat das Thema für den SOZIALBAU-Verbund und wo geht hier die Reise hin?

Als langjähriger Partner der Stadt wollen wir unseren Teil zum Gelingen der Klima- und Energiewende beitragen. Davon haben alle etwas, aber vor allem profitieren unsere Bewohnerinnen und Bewohner durch mehr Wohnkomfort und eine Kostenentlastung. Daher setzen wir auch Projekte zur erneuerbaren Energieversorgung und E-Mobilität um. Erwähnt seien hier nur die flächendeckende Ausstattung unserer Wohnhäuser mit Photovoltaikanlagen und die Zentralisierung der Heizwärmeversorgung durch Gemeinschaftsthermen. Ich bin begeistert von der Innovationskraft, die wir hier als SOZIALBAU AG unter Beweis stellen. Gleichzeitig setzen wir bei der Modernisierung des Wohnungsbestandes auf die Kreislaufwirtschaft. Im Vordergrund steht dabei die systematische Aufwertung unserer Wohnhausanlagen auf Neubaustandard u. a. durch Balkonzubauten, Aufzugsnchrüstungen und thermische Sanierungen. So machen wir sie fit für künftige Generationen und sorgen für mehr Lebensqualität.

## Welche Rolle spielt hier die Initiative „gemeinsam stärker“, wenn es um Nachhaltigkeit geht?



Eine große. Sozialer Zusammenhalt ist ein wichtiger Faktor für die Lebensqualität im persönlichen Umfeld. Denken Sie nur an die Nachbarschaftshilfe-Plattform, die erfolgreich Hilfesuchende und Hilfeanbieter in unserer BewohnerInnen-

Community vernetzt, die Wohnungsbörse oder unser aus Bewohnerinnen und Bewohnern bestehendes Theaterensemble „Bunte Bühne“. Uns ist die Förderung unserer Community-Mitglieder und die Stärkung des sozialen Zusammenhalts wichtig. Deshalb machen wir das!

**Herr Generaldirektor, wir danken herzlich für das Gespräch!**

## Veränderungen im SOZIALBAU-Vorstand

Mit 1. Jänner 2022 hat Dr. Christian Strasser die Position des Generaldirektors übernommen. Strasser war zuvor jahrelang als Mitglied des Aufsichtsrates der SOZIALBAU AG tätig. Seit Anfang Juli verstärkt Mag.<sup>a</sup> Andrea Washietl – langjährige Hauptabteilungsleiterin des SOZIALBAU-Rechnungswesens – das Vorstandsteam. Sie verantwortet die Bereichsleitung Finanzen und IT.

### Der Vorstand der SOZIALBAU AG setzt sich seit 1. Juli 2022 wie folgt zusammen:

Generaldirektor Dr. Christian Strasser

Dir.in Mag.<sup>a</sup> Andrea Washietl

Dir. Ernst Bach

Dir. Bmst. Ing. Hannes Stangl



Wir sind  
für Sie da!

Bewohnerservice

**SOZIALBAU AG**

Tel. (01) 52195-456

bewohnerservice@sozialbau.at